

Herren Kreisliga Staffel 2

TSG Eintracht Plankstadt III : TG 1889 Sandhausen
Freitag, 19.04.2024, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TSG Eintracht Plankstadt III und der TG 1889 Sandhausen

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Hein / Barenhoff nach ca. 3 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für die TSG Eintracht Plankstadt III im Spiel der Herren Kreisliga Staffel 2 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TG 1889 Sandhausen. Das Gastteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Eintracht Plankstadt III nun ein Punkteverhältnis von 20:14 in der Tabelle auf, während der die TG 1889 Sandhausen 27:7 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Hein / Barenhoff gegen Maier / Damm zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Heckmann / Pfründer bei ihrer Pleite gegen Hambrecht / Maschler. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Kappe / Jany waren daraufhin Beschorner / Treiber, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Rüdiger von Hein überzeugte im Match gegen Felix Hambrecht, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Lukas Heckmann David Maier in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Fünf Sätze beharkten sich Thomas Braunbart und Benedikt Kappe, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Fünf Sätze beharkten sich Jens Barenhoff und Maximilian Maschler, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Maschler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Dietmar Pfründer seinem Gegner Sebastian Damm beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab Herwig Beschorner das Spiel gegen Wolfgang Jany noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Rüdiger von Hein und David Maier, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 9:11, 10:12, 12:10, 6:11 durchsetzte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hein nun bei 23:11, während Maier bislang 23 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lukas Heckmann war im Einzel gegen Felix Hambrecht nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Heckmann und 9:23 für Hambrecht seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Einzel zwischen Thomas Braunbart und Maximilian Maschler endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Durch diese Niederlage liegt Maschler nun bei einer Bilanz von 21:8 seit Beginn der Saison. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Jens Barenhoff verlor im Anschluss sein Spiel gegen Benedikt Kappe unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Barenhoff seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Überzeugend war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Dietmar Pfründer gegen Wolfgang Jany. Chancenlos war anschließend Herwig

Beschorner gegen Sebastian Damm nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:3 (Beschorner) und 10:7 (Damm). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Hein / Barenhoff und Hambrecht / Maschler, das Hein / Barenhoff letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG Eintracht Plankstadt III in der Saison nun 8 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.04.2024 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim bevor. Für die TG 1889 Sandhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen SG-Hockenheim/Reilingen III am 27.04.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 27:7 geht.

Statistik:

TSG Eintracht Plankstadt III

Doppel: Hein / Barenhoff 2:0, Heckmann / Pfründer 0:1, Beschorner / Treiber 0:1

Einzel: R. Hein 1:1, L. Heckmann 2:0, T. Braunbart 1:1, J. Barenhoff 0:2, D. Pfründer 2:0, H. Beschorner 0:2

TG 1889 Sandhausen

Doppel: Hambrecht / Maschler 1:1, Maier / Damm 0:1, Kappe / Jany 1:0

Einzel: D. Maier 1:1, F. Hambrecht 0:2, M. Maschler 1:1, B. Kappe 2:0, W. Jany 1:1, S. Damm 1:1